

Der Bundesarbeitskreis Arbeit und Leben (BAK) ist anerkannter Träger der politischen Bildung. Arbeit und Leben Bayern ist Mitglied beim BAK.



**Arbeit und  
Leben**  
IN BAYERN

**Seminar:** „Strafe neu denken. Ein gesellschaftlicher Auftrag zur Resozialisierung?“

**Veranstalter:** Arbeit und Leben in Bayern gGmbH

**Seminarort:** DGB-Haus, Kornmarkt 5-7, 90402 Nürnberg

**Termin:** 14. bis 15. März 2024

**Teilnehmerinnen/  
Teilnehmer:** 18 Personen

**Seminarleitung:** Herbert Schmid (HpM; Arbeit und Leben in Bayern)

**Referent\*innen:** Prof. Dr. Ralf Bohrhardt (Sozialwissenschaftler, u.a. Forschung zu Sozialer Arbeit und Straffälligenhilfe)  
Prof. Dr. Heinz Cornel (Diplompädagoge, Jursit, Jugend- / Strafrecht und Kriminologie)

**TN-Beitrag:** Es wird ein Teilnehmerbeitrag von 200,- € erhoben.  
(2/3 seminarbezogen, 1/3 institutionelle Förderung)  
Für ver.di Mitglieder übernimmt ver.di Bayern die Teilnahmebeiträge.

Diese Veranstaltung ist allen Interessierten zugänglich.  
Die Informationen zum Seminar werden über Flyer und im Internet veröffentlicht.

## Seminarbeschreibung

### **Lernziele:**

Die Forschung hat gezeigt, dass der bloße Gedanke an eine mögliche oder auch zu erwartende Strafe die Täter vor dem Ausführen der Straftat nicht abschreckt. Dagegen wirken eher dynamische Faktoren. Vor allem bei Jugendlichen sind Täter und Opfer oft austauschbar. In der Praxis haben es straffällig gewordene und haftentlassene Menschen oft nicht leicht, sich in die Gesellschaft zu integrieren. Die Frage nach Vergeltung der Tat und die Bestrafung des Täters versus den Schutz der Gesellschaft vor weiteren Taten kann einen Systemwechsel im Strafrecht notwendig machen. Das Ziel des Seminars ist es, das gesellschaftspolitische Ziel und den Sinn von Strafe kritisch zu überdenken.

Dabei soll folgenden Fragen nachgegangen werden: Was bedeutet vor diesem Hintergrund der Resozialisierungsauftrag für die Gesellschaft? Welche Faktoren schützen vor dem Ausüben der Tat? Ziel des Seminars ist es, auf der Grundlage des bisherigen Strafrechtssystems Auswirkungen von Strafe für alle Beteiligten zu reflektieren und dieses mit Hilfe neuester Erkenntnisse zu überdenken, um menschenwürdigere, zielführendere und kostengünstigere Alternativen zur bisherigen Bestrafung zu diskutieren.

### **Geplantes Seminarprogramm:**

Donnerstag, 14. März 2024

10:00 bis 11:00 Uhr	Begrüßung, Organisatorisches, Vorstellung des Seminarablaufs, Vorstellung und Erwartungen der Teilnehmenden	
	Moderation: Herbert Schmid	(1 Std.)
11:00 bis 12:00 Uhr	Einführung zum deutschen Strafrechtssystem mit Vergleichen zum europäischen Ausland Vortrag	
	Moderation: Heinz Cornel	(1 Std.)
12:00 bis 13:00 Uhr	Mittagessen	

Der Bundesarbeitskreis Arbeit und Leben (BAK) ist anerkannter Träger der politischen Bildung. Arbeit und Leben Bayern ist Mitglied beim BAK.



**Arbeit und  
Leben**

IN BAYERN

13:00 bis 14:00 Uhr	Einführung zum deutschen Strafrechtssystem mit Vergleichen zum europäischen Ausland Plenumsdiskussion  Moderation: Heinz Cornel, Ralf Bohrhardt, Herbert Schmid (1 Std.)
14:00 bis 15:30 Uhr	Wirkmechanismen und Methoden der Resozialisierung Vortrag  Moderation: Heinz Cornel (1,5 Std.)
15:30 bis 16:00 Uhr	Kaffeepause
16:00 bis 17:00 Uhr	Wirkmechanismen und Methoden der Resozialisierung Plenumsdiskussion  Moderation: Heinz Cornel, Ralf Bohrhardt, Herbert Schmid (1,0 Std.)
17:00 bis 17:30 Uhr	Klärung offener Fragen  Moderation: Herbert Schmid (0,5 Std.)
19:00 Uhr	Abendessen

Freitag, 15. März 2024

8:00 Uhr	Frühstück
09:00 bis 09:30 Uhr	Warm-Up, Klärung offener Fragen  Moderation: Herbert Schmid (0,5 Std.)
09:30 bis 12:00 Uhr	Alternative Methoden des Strafrechtssystems und Überprüfung auf ihre Praxistauglichkeit

Der Bundesarbeitskreis Arbeit und Leben (BAK) ist anerkannter Träger der politischen Bildung. Arbeit und Leben Bayern ist Mitglied beim BAK.



**Arbeit und  
Leben**  
IN BAYERN

Einführung und Gruppenarbeit

Moderation: Heinz Cornel, Ralf Bohrhardt, Herbert Schmid  
(2,0 Std.)

12:00 bis 13:00 Uhr

Mittagessen

13:00 bis 15:00 Uhr

Alternative Methoden des Strafrechtssystems und Überprüfung  
auf ihre Praxistauglichkeit  
Diskussion der Ergebnisse im Plenum

Moderation: Heinz Cornel, Ralf Bohrhardt, Herbert Schmid  
(2,0 Std.)

15:00 bis 16:00 Uhr

Auswertung und Feedback der Teilnehmenden

Moderation: Herbert Schmid  
(1,0 Std.)

### **Methoden**

Die Methoden sind im Seminarplan den einzelnen Modulen zugeordnet. Im Wesentlichen wird auf Vortrag, Gruppenarbeit und Plenumsdiskussion zurückgegriffen.

### **Zielgruppe**

Politisch Interessierte, Öffentlicher Dienst